

Quellennachweis Judenverfolgung in Viersen

III. Bilder

- 6/99



Ansichtskarte: 'Viersen. Partie an der Töchtterschule'. Die südl. Hauptstr. mit Schienen und Oberleitung der Vereinigten Städtebahn. Links das Textilhaus David Katzenstein, daneben das Lyzeum im ehem. Haus Greef, dahinter die Rotering'sche Löwen-Apotheke. id. mit 3/6859+7435.

- 5/4969



Die jüdische Lehrersfamilie Nußbaum, die auf dem Grünen Weg/Geschw. Scholl Str. 12 wohnte.v.l.n.R.: Rudolf, Berta, Otto, Ilse, Israel, Annie Nußbaum. Was bietet Viersen 1962, 8, S. 11.

- 3/6031



Die Kinder des jüdischen Lehrers Israel Nußbaum (v.l.n.r.): Nußbaum, Otto, Nußbaum, Rudolf, Nußbaum, Annie und Nußbaum, Ilse. Original bei Fr. Jinkertz, Dülkener Str. 8

- 3/5544



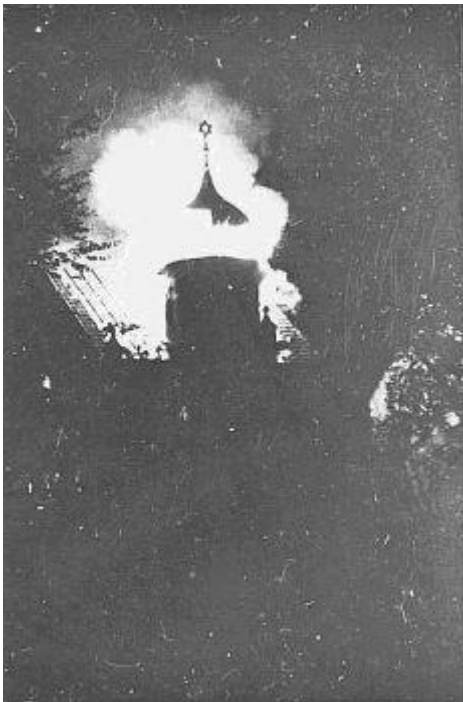
Blick von der südl. Hauptstr. -mit Gleisen u. Oberleitung der Vereinigten Städtebahn- in Richtung des damaligen Neumarktes. I.Hg. die Gaststätte Schürkes, links davon eine Normaluhr, dahinter Turm und Dachreiter der Josefskirche. Gebäude li. angeschnitten Feinkost Robert Schiffer, Tabakwaren Siegfried Weinberg, ehem. Brauerei u. Gaststätte Heinrich Kesselburg, Ausstellungsraum des Textilhauses Franz Jost, mit der Markise Buch- und Schreibwarenhandlung Adolf Mergen (1988: Schreibwaren Kemmerich). Von rechts das Lyzeum und das "judenfreie"Textilhaus David Katzenstein mit Holzblenden an der Fassade um den Schriftzug Katzenstein abzudecken. Auf den Fenstern steht jetzt Jost.

- 5/5652



Das ehemalige Schul- u. Bethaus an der Rektoratstr. 10 in Viersen v. 1862

- 5/3221



NS-Zeit: Der Brand der Dülkener Synagoge an der heutigen Martin-Luther-Str., in der sog. Reichskristallnacht. Die Aufnahme wurde aus der Ev. Kirche heraus gemacht. Das Bild stammt aus der Sammlung Vielhauer (84/28-30).

- 8/704



Die Dülkener Synagoge an der damaligen Bahnhofstr. wurde 1897/98 nach Plänen des Stadtbaurats Rudolf Ulrich erbaut und in der sog. Reichskristallnacht am 09./10. Nov. 1938 zerstört